

Revolution im Klassenzimmer?

Erfindet Apple das Schulbuch neu?

Fritjof Kollmann/ Dr. Andreas Hoffmann /
Dr. Michael Schuhen

Zentrum für ökonomische Bildung
der Universität Siegen
www.zoebis.de

- Zielvorstellung und Inhaltsfeld
- Vermittlungsprobleme und -ansprüche
- Lösungsansätze
- App PitMarket
- Fazit

Wie bilden sich Preise?

Wie funktionieren
Märkte?

Was ist die Soziale
Marktwirtschaft?

Soll der Staat
ins
Bankengeschäft
einsteigen?

Soll das Überleben wichtiger
Unternehmen mit staatlichen
Beihilfen gesichert werden?

Wieso kommt es zu
Marktversagen?

Brauchen wir
einen
gesetzlichen
Mindestlohn?

Beispiel : Lehrplan (Zusammenstellung Weyland/Schuhen 2011; www.lehrplaene.org)

- **Marktsystem** (Preisbildung, Marktungleichgewichte, Marktgleichgewicht)
- wesentliche Ordnungselemente des Marktsystems (Privateigentum, Vertragsfreiheit und Wettbewerb)
- **Funktionen des Preises** und des Wettbewerbs, normative Basis der Sozialen Marktwirtschaft, optimale Ressourcen-Allokation
- **Probleme der Leistungsfähigkeit** des Marktsystems: Unternehmens- und Vermögenskonzentration, Wirtschaftskrisen, ökologische Fehlsteuerungen, strukturelle Ungleichheiten
- **Rolle des Staates** in der Sozialen Marktwirtschaft: Möglichkeiten und Grenzen im Streit der Meinungen von Parteien, Verbänden und Wissenschaft (Überblick), Leistungen und Fehlleistungen staatlicher Interventionen

Befund Nr. 1: Dominanz textbasierter Reproduktionsaufgaben

Befund Nr. 2: Mangelnde Wissenschafts- und Wirklichkeitsorientierung

1. Experimentelle Zugänge ermöglichen und Marktmodelle kritisch hinterfragen

- Wirtschaftswissenschaften eigentlich keine experimentelle Wissenschaft
- Seit 1948 gibt es die ersten Marktexperimente
- 2002 Nobelpreis an Vernon Smith
- Entwicklung der Classroom Experiments
„Wichtig für die Entwicklung der Classroom Experiments war die Erkenntnis, dass bereits eine kleine Zahl von Marktteilnehmern mit sehr begrenzten Informationen ähnlich aussagekräftige Ergebnisse produziert wie breit angelegte statistische Erhebungen“ (Schuhen 2009)

2. Wirklichkeitsbezüge integrieren – Beschränkung auf vollkommene Markt- modelle überwinden

These: „Wirklich“ verstehen werden die Schülerinnen und Schüler die Vorzüge und Grenzen marktwirtschaftlichen Wettbewerbs nur, wenn sie sich auf eine detaillierte mikroökonomische Analyse einlassen, die abseits einer formalen oder graphischen Darstellung erfolgt.

Fazit: Simulationsspiele, Ökonomische Experimente, Fallstudien und Expertenbefragungen eignen sich besonders, um eine Hinwendung zur Wirklichkeit zu ermöglichen. Daran mangelt es den gängigen Schulbüchern leider erheblich.

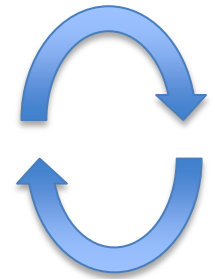
Das Marktexperiment PitMarket (Holt)

Inhalte

- Handeln von Rohstoffen
- Gewinnmaximierung
- Polypol
- Preisbildung
- Gleichgewichtspreis

Phasen

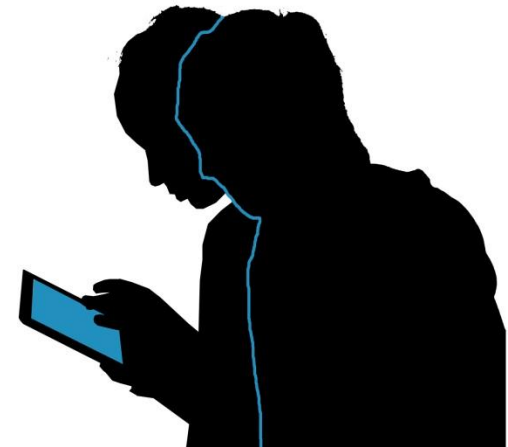
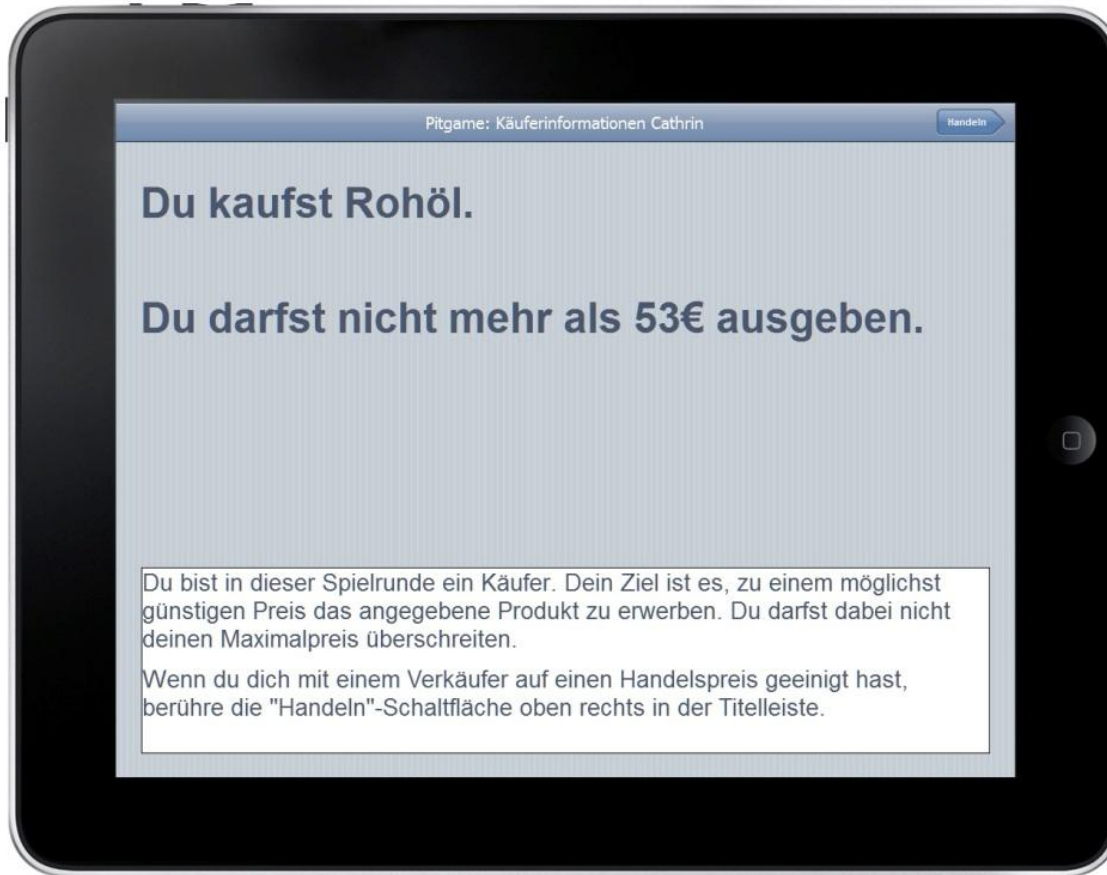
- Einführung
- Durchführung
- Diskussion
- Modifikation



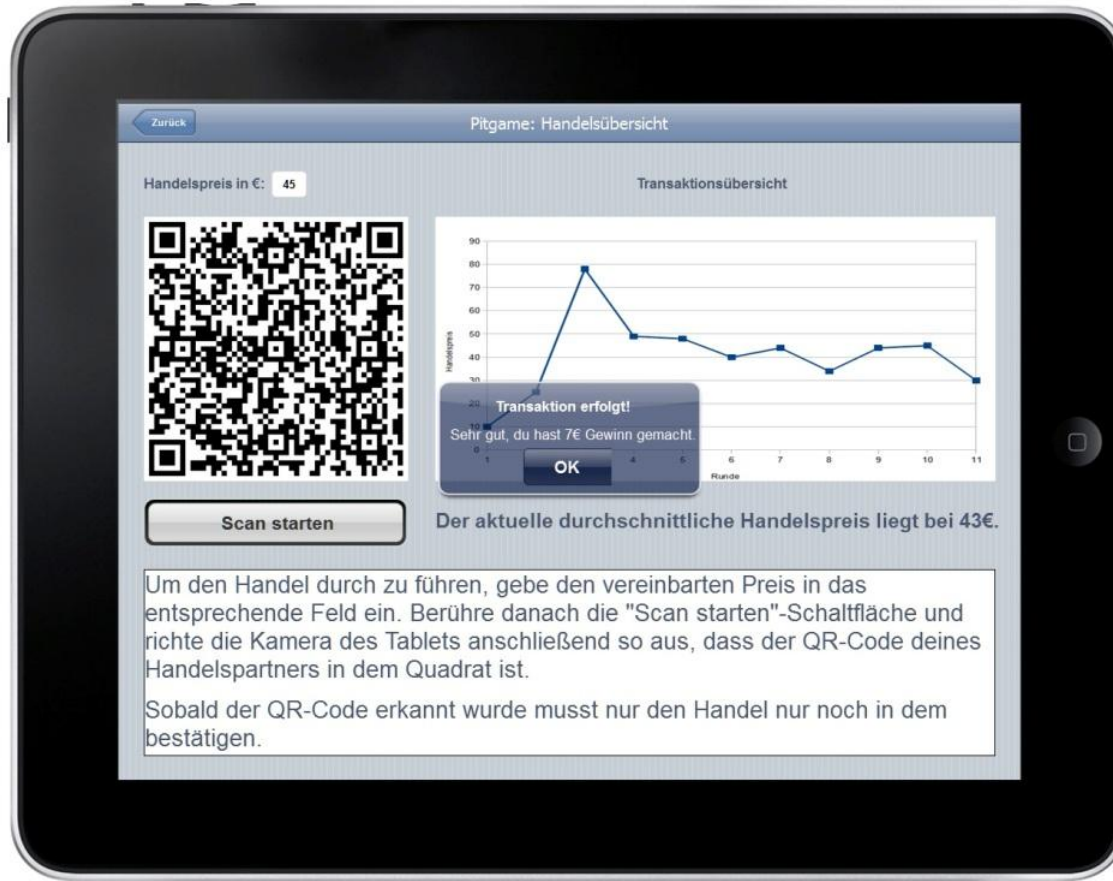
Ablauf des Marktexperimentes



Rollenanweisung Lernende



Handelsübersicht



Rundeninformationen



1. Die interaktiven Möglichkeiten mobiler Endgeräte eröffnen viele neue Wege im Unterricht.
2. Fachdidaktiker sind nun aufgefordert, diese technischen Neuerungen und Möglichkeiten aufzugreifen und die Lehr-Lernarrangements sowie Curricula neu zu denken.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.zoebis.de

- Marktanteil liegt bei 61,5 % (3.Quartal 2011)
- Strenge Richtlinien von Apples AppStore senkt Anfälligkeit für Schadsoftware
- Dedizierte App-Entwicklung
- Negativ: Keine Flash-Inhalte darstellbar
- Preis: Basismodell (480 EUR) auf Konkurrenzniveau